

## **Entschlacken und Entgiften**

Schlacken sind vom Körper neutralisierte Säuren und Gifte, die in den verschiedenen Körpergeweben abgelagert werden.

Chemisch gesehen handelt es sich bei Schlacken um die Bildung von Neutral-Salzen. Normalerweise werden diese vom Körper sinnvoll gebildeten Salze über die Ausscheidungsorgane Nieren, Lunge, Darm und Haut ausgeschieden. Nur durch eine Ablagerung wird aus dem vom Körper gebildeten Salz eine Schlacke. So handelt es sich z.B. bei der Gicht um die Schlacken und die Ablagerungen von Harnsäure.

### **Schlacken belasten den gesamten Organismus**

Säuren können nur zu einem geringen Teil über die Nieren ausgeschieden werden, verbleiben im Körper. Es entstehen Säureschlacken (Salze), die in weniger gut durchbluteten Geweben eingelagert werden

- im Bindegewebe
- in den Gelenken
- in den Blutgefäßwänden

Diese den Körper schädigenden Substanzen entstehen während der Verdauung ungesunder Nahrung, sowie aus Umwelt- und Giftbelastungen.

Mit "Schlacken" können also ganz unterschiedliche Stoffe bezeichnet werden:

- Umweltgifte aus der Luft, dem Trinkwasser und der Nahrung (Rückstände von Pflanzenschutzmitteln)
- Gifte aus Zahnfüllungen (Schwermetalle wie z. B. Quecksilber)
- Gifte aus Körperpflegemitteln (Fluorid in der Zahncreme, Emulgatoren, Konservierungsmittel u. a. in Cremes, in Lotionen etc.).
- Cholesterin (das sich mit Vorliebe an die Blutgefäßwände anlagert)
- Harnsäurekristalle (die zu Gicht und Nierensteinen führen können)
- Rückstände, die im Laufe der Verdauung und während des Stoffwechsels entstehen und die vom Körper nicht vollumfänglich ausgeschieden werden können

Der übermäßige Genuß von Zucker, Fleisch, Wurst und Weißmehlprodukten führt zu Übersäuerung des Organismus und zu Mineralstoffabbau und bereitet den Nährboden für Erkrankungen wie Reflux, Diabetes, Karies, Arteriosklerose, Darmerkrankungen, chronische Müdigkeit, Gelenk- und Muskelschmerzen.... und schwächt die Ausleitungsorgane (Darm, Nieren, Leber)